

GR20 SÜD

Der GR 20 - mythischer Wanderweg mitten durch die korsische Wildnis

Dieser Weg, einer der schwierigsten Europas, wurde 1970 von Michel FABRIKANT gezeichnet und zwei Jahre später vom Regionalpark Korsika materialisiert. In Korsika nennt man ihn « Fra li Monti », "durch die Berge"- er führt durch das Gebirge vom Nordwesten der Insel zum Südosten. Er führt durch unbewohnte Gebiete wo alleine Hirten lebten

und folgt quer durch das korsische Bergmassif der Wasserscheide die das Mittelmeer vom Thyrrenischen Meer trennt. Die Massive im Süden heissen Bavella, Alcadine und Renosu. Der GR20 garantiert eine unvergessliche Sportwoche und enthüllt Ihnen die allerschönsten Landschaften Korsikas.

Diese Wanderung folgt exakt dem GR20 Süd. Wir starten in Bavella (anstatt Conca), was die verschiedenen Etappen verkürzt. Wir tragen unser Gepäck, was ebenfalls zur Abkürzung beiträgt, da wir nicht bis zu den per Auto erreichbaren Dörfern wandern müssen. Je nach Niveau der Gruppe können die Anforderungen auch gesteigert werden: rund um den GR20 gibt es zahlreiche Bergspitzen und einmalige Stätten zu sehen.

PROGRAMM

Tag 1:

Ankunft in Ajaccio (unter eigener Verantwortung). Transfer zum Pass von Bavella; Etappenunterkunft (1218 m).

Tag 2

Wanderung über die Bergspitzen von Bavella, eine der unglaublichsten Berglandschaften der Insel mit ihren roten Granitspitzen und -platten wo sich uralte Laricio-Kieffer festkrallen. Übernachtung in der Berghütte von Asinao (Höhenunterschied : +800m/-410 m - Marschzeit: 6 Std).

Tag 3

Steiler Aufstieg bis zum Gipfel des Alcadine (2134 m). Durchqueren der Hochebene von Cuscione - grüner Rasen und windgeplagte Buchen. Übernachtung in der Schäferei von Bassetta (Höhenunterschied: +710m/-900m, Marschzeit: 6½ Std).

Tag 4

Weiter bis zum « Arête des Statues » (Grat der Statuen), so genannt wegen den zahlreichen Felsen mit skurrilen Formen, die hier und dort herausragen. Die Hirten nennen es A Monda, "der kahle Raum". Übernachtung in Usciolu (Höhenunterschied: +630m/-210m, Marschzeit: 5 Std).

Tag 5

Entlang dem Grat, das den Taravu von der östlichen Ebene trennt, geht die Wanderung zwischen den Teichen von Diana, Urbinu et Palu und dem Renoso-Massif weiter. Übernachtung in Prati (Höhenunterschied: +675m/-585m, Marschzeit: 6 Std).

Tag 6

Weiter durch den Wald von Marmano, bekannt für seine Weisstannen, unter den höchsten Europas. Übernachtung in Capanelle (Höhenunterschied: +300m/-550m, Marschzeit: 6 Std).

Tag 7

Aktiver Ruhetag - der GR20 führt hier über ehemalige Wachepfade im Kieffer- und Buchenwald von Vizzavona und mehrmals an ehemaligen Schäfereien vorbei. Übernachtung am Pass von Vizzavona (Höhenunterschied:

+100m/-700m, Marschzeit: 5 Std).

Tag 8

Sympathisches gemeinsames Frühstück vor der Rückkehr.

Achtung - dies ist ein Modellprogramm und kann gemäss Witterung und Versorgungsmöglichkeiten leichten Änderungen untergehen.

SCHWIERIGKEITSGRAD

Wer eine Wanderung auf dem GR 20 unternehmen will, muss sich des Sportwanderns in den Bergen gewohnt sein und grundsätzlich regelmässig Sport treiben. Die Strecke ist eine wahrhaftige Bergroute mit Höhenunterschieden von 600 bis 800 m an gewissen Tagen und Marschzeiten bis zu 7 Stunden. Es gibt luftige Passagen, manchmal mit Handlauf. Wir tragen unsere persönlichen Effekten und das jeweilige Mittagspicknick (Rucksack von 10 bis 12 kg).

TARIFE

Anzahl Personen	6 bis 8	9 bis 11	12 und mehr
Tarife	780 €	690 €	630 €

Anmeldung: bitte kontaktieren Sie uns für weniger als 6 Personen.

Für Gruppen mit mehr als 14 Personen kommt ein weiterer diplomierter Begleiter mit. Maximum 22 Personen.

UNSERE PREISE SCHLIESSEN EIN

Die Betreuung

Den diplomierten Bergführer

Die Vollpension

Die Unterkunft

3 Nächte in Etappenunterkunft (Schlafräume, warme Duschen und WC) und 4 Nächte in der Berghütte (Schlafräume, warme Duschen und WC).

Die Mahlzeiten

Mittag: Picknick im Freien; Imbisspausen während der Wanderung. Wir bemühen uns bei der Wahl der Esswaren fürs Picknick (Frischprodukte, spezielle Wurstwaren, köstliche Ziegen- und Schafskäse).
Frühstück und Abendessen in der Etappenunterkunft oder im Hotel.

Die Transporte von Ajaccio bis Ajaccio, Bastia oder Calvi

Tag 1: vom Busbahnhof von Ajaccio zum Pass von Bavella.

Tag 8: von Vizzavona zu den Busbahnhöfen von Ajaccio, Bastia oder Calvi, je nach Anliegen.

EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG

Rucksack (50 Liter) Eine Rucksackhülle oder Poncho und ein Kehrichtsack.

Hochschliessende Wanderschuhe in BESTEM ZUSTAND BITTE (!!!) Für den Abend: Sandalen

Wanderstöcke

Faserpelz und Bergjacke,

feine Handschuhe und Mütze

Badehose, Hut, Sonnenbrille und -crème

Picknickmaterial (Alu oder Plastik): Trinkflasche (1.5L), Besteck, Teller, hermetisches Gefäß Stil Tupperware.

Leichter und warmer Schlafsack

Kleider: so wenig Gewicht wie möglich, bitte: 2 T-Shirts, 1 Berg- und 1 Strumpfhose, 1 bis 2 Wechselunterwäsche, dicke Socken

Frotteetuch, Kernseife, Zahnbürste

Verbandskasten (Gehblasen und Schnarcher einplanen bitte...).

Stirnlampe, Fotoapparat

Für Ihren Komfort kontrollieren wir die Rucksäcke vor der Wanderung und lassen alles Unnötige beiseite.